



HESSISCHER LANDTAG

16. 09. 2015

SIA
INA

Berichts Antrag

der Abg. Decker, Di Benedetto, Dr. Sommer, Dr. Spies, Eckert, Franz, Gnadt, Hartmann, Holschuh, Merz, Roth, Rudolph (SPD) und Fraktion

betreffend Pflegezeit für Beschäftigte im Landesdienst

Die Landesregierung wird ersucht, im Sozial- und Integrationspolitischen Ausschuss (SIA) sowie im Innenausschuss (INA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele Landesbedienstete haben in den vergangenen fünf Jahren jeweils eine Freistellung von der Arbeit für bis zu zehn Tage nach § 2 Pflegezeitgesetz beantragt (bitte nach männlichen und weiblichen Beschäftigten aufschlüsseln)?
2. Wie viele Anträge nach Frage 1 wurden in den vergangenen fünf Jahren jeweils genehmigt (bitte ebenfalls nach Anträgen von männlichen und weiblichen Beschäftigten aufschlüsseln)?
3. Aus welchen wesentlichen Gründen wurden Anträge nach § 1 abgelehnt (bitte ebenfalls nach männlichen und weiblichen Beschäftigten aufschlüsseln)?
4. Wie viele Landesbedienstete haben in den vergangenen fünf Jahren jeweils eine Freistellung von der Arbeit nach § 3 Pflegezeitgesetz beantragt (bitte nach männlichen und weiblichen Beschäftigten aufschlüsseln)?
5. Wie viele Anträge nach Frage 4 wurden in den vergangenen fünf Jahren jeweils genehmigt (bitte ebenfalls nach männlichen und weiblichen Beschäftigten aufschlüsseln)?
6. Aus welchen wesentlichen Gründen wurden Anträge nach § 4 abgelehnt (bitte ebenfalls nach männlichen und weiblichen Beschäftigten aufschlüsseln)?
7. In welchen Fällen nach Frage 1 und 4 haben Landesbedienstete auf welcher Rechtsgrundlage Anspruch auf Fortzahlung der Bezüge?
 - a) In wie vielen Fällen nach Frage 1 ist die Fortzahlung der Bezüge gewährt worden (bitte nach männlichen und weiblichen Beschäftigten aufschlüsseln)?
 - b) In wie vielen Fällen nach Frage 4 ist die Fortzahlung der Bezüge gewährt worden (bitte gleichermaßen wie nach a aufschlüsseln)?
 - c) Aus welchen wesentlichen Gründen war keine Fortzahlung der Bezüge möglich?
8. Wie viele Landesbedienstete haben seit Inkrafttreten des Familienpflegezeitgesetzes Familienpflegezeit beantragt (bitte nach Jahren sowie männlichen und weiblichen Beschäftigten aufschlüsseln)?
9. Wie viele Anträge nach Frage 8 wurden jeweils in den einzelnen Jahren genehmigt (bitte nach männlichen und weiblichen Beschäftigten aufschlüsseln)?
10. Aus welchen wesentlichen Gründen wurden Anträge nach Frage 8 abgelehnt (bitte ebenfalls nach männlichen und weiblichen Beschäftigten aufschlüsseln)?
11. Wie werden die sich aus dem Pflegezeitgesetz und dem Familienpflegezeitgesetz ergebenden Ansprüche im Beamtenbereich in Hessen umgesetzt, um dem Ziel der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege Rechnung zu tragen?

12. Auf welcher Rechtsgrundlage wird ein Anspruch auf Pflegezeit bzw. Familienpflegezeit im Beamtenbereich gewährt?
13. Wie viele Beamtinnen und Beamte haben in den letzten fünf Jahren jeweils nach den einzelnen Rechtsvorschriften beantragt, für die Pflege von Angehörigen beurlaubt zu werden (bitte nach Jahren und nach Beamtinnen bzw. Beamten aufschlüsseln)?
14. Wie viele Anträge nach Frage 13 wurden genehmigt?
Wie viele Anträge wurden aus welchen wesentlichen Gründen abgelehnt?
15. Wie werden die allgemein verbindlichen Standards des Gütesiegels "Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen" bzgl. der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege bzw. der Pflegezeit für Beschäftigte im Landesdienst festgeschrieben, eingehalten und umgesetzt?

Wiesbaden, 15. September 2015

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

Decker
Di Benedetto
Dr. Sommer
Dr. Spies
Eckert
Franz
Gnagl
Hartmann
Holschuh
Merz
Roth
Rudolph